



© Hendrikje Beschnidt  
Foto: Thomas Kumlehn

**Bahnübergang Vehlefanz**  
Suse Globisch-Ahlgrimm, 11.07.1968 [1968]

Nachlass: Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei,  
Farbige Arbeiten auf Papier]

091

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Karton

Entstehungsort: Atelier, Potsdam-Babelsberg

Technik / Material  
(Werteliste): Gouache, Karton

Technik / Material  
(Freitext): Gouache auf Karton, geklebt auf grauen Fond

Maße (HxBxT): 29.8 x 45.3 cm  
Fond 50 x 61.5 cm

Signatur: unsigniert

Bezeichnung, durch  
Künstler/in: verso u.r. (auf Fond): Bahnübergang Vehlefanz / 11.7.1968

Beschriftung, von  
fremder Hand: verso o.l. (auf Fond): Nachlass-Stempel und -Nr. NL 091

Aktueller Standort: Potsdamer Kunstverein e.V.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Potsdamer Kunstverein e.V.

Zugangsjahr: 2012

Zugangsart: Schenkung

Kommentar / Kontext / In den 1960er Jahren machen Suse Globisch-Ahlgrimm, die  
Wirkungsgeschichte: ein Auto besitzt, und Hubert Globisch an den Wochenenden  
regelmäßige Tagesfahrten. Mit Vorliebe besuchen sie den  
Fläming und Sachsen-Anhalt, aber auch der näheren  
Umgebung Potsdams gelten ihre Ausflüge. Vor Ort wird  
skizziert, oder auch fotografiert. Bis 1983 in der Paul-  
Neumann-Straße 81, in Babelsberg allein wohnend, malt  
Suse Ahlgrimm häufig mit Tempera- oder Aquarellfarben,  
seltener mit Ölfarben, und setzt die Skizzen auf Karton oder  
Pappe um. Ihre Bildsprache ist in den 1960er und 1970er  
Jahren sehr an der von Hubert Globisch orientiert. Auch sie  
sucht Blicke in die offene Landschaft, ist mehr an den  
Stimmungen bestimmter Orte interessiert, als dass sie  
topografisch um Nachvollziehbarkeit ringt.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Dorfansicht  
Ortsindex: Vehlefanz, Land Brandenburg